

Das Schulkindalter und was Sie darüber wissen sollten

Pädagogik für Nichtpädagogen

Wenn die Einschulung ansteht, entscheidet der Entwicklungsstand der Kinder über die Schulreife. Ein neuer Lebensabschnitt beginnt, verbunden mit neuen Lern- und Anforderungssituationen. Das Schulkindalter erstreckt sich bis zur Pubertät. Viele Kinder gehen mit großer Freude in die Schule, aber es gibt auch mühevollen Phasen in diesem Lebensabschnitt. Neue Herausforderungen sind mit dem schulischen Lernen und der Freizeitgestaltung verbunden. Die Anforderungen an das soziale Verhalten steigen.

Mitarbeiterinnen in Familienpflege und Dorfhilfe betreuen Kinder aller Altersgruppen, die verschiedene Schularten besuchen. Schwierige Lebensumstände in Familien wirken sich oft auch auf schulisches Lernen und Verhalten aus.

Inhalte

Grundinformationen über die pädagogischen Aufgaben im Schulkindalter. Bedeutung des sozialen Lernens, des schulischen Lernens und Freizeitgestaltung werden vermittelt.

Arbeitsformen

Informationen, Gruppenarbeit, Fallbeispiele

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen der Familienpflege

Termin

Donnerstag, 18.11.2010,
16:00 Uhr, bis
Samstag, 20.11.2010,
17:00 Uhr

Ort

Tagungsstätte der
Diakonieschwesternschaft
Herrenberg-Kornthal
Hiltrizhauser Str. 29
71083 Herrenberg

Referentin

Susanne Ebensperger
Dozentin

Leitung

Ursula Schukraft
Bildungsmanagement

Information und Anmeldung

Diakonisches Werk
Württemberg
Theologie und Bildung,
z. Hd. Martina Künstner,
Heilbronner Str. 180
70191 Stuttgart
Telefon 0711 1656-289
E-Mail: kuenstner.m@diakoniewuerttemberg.de

Dauer

2 Tage

Teilnahmebeitrag

100,- Euro für Mitglieder der
Kooperationsverbände
140,- Euro für Nichtmitglieder
140,- Euro Unterkunft und
Verpflegung

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit dem Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg, dem Diakonischen Werk der Evangelischen Landeskirche Baden und Zukunft Familie e.V. durchgeführt.